

## Neujahrsempfang im Ortsverband Homburg-Zweibrücken

# Zahlreiche Mitglieder geehrt

Am 19. Januar fand der Neujahrsempfang des Ortsverbandes Homburg-Zweibrücken im Gemeinschaftszentrum des Christlichen Jugenddorfes in Schwarzenbach statt. Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten die „Musikfreunde Bexbach“.

In ihrer Begrüßungsrede sandte die 1. Vorsitzende Karin Kerth dem Oberbürgermeister Karlheinz Schöner Genesungswünsche, da er sich in der Reha befand und nicht kommen konnte. Dafür war der 1. Beigeordnete Rüdiger Schneidewind erschienen, der in seiner Rede die Wichtigkeit des SoVD betonte, z. B. für Ratsuchende in sozialrechtlichen Angelegenheiten. Karin Kerth berichtete, dass die Sprechstunden im Rathaus sehr gut angenommen werden. Ein weiteres, neues Angebot sind die Kaffeenachmittage in den Räumen der AWO.

Selbstverständlich wurden auf dem Neujahrsempfang auch wieder langjährige Mitglieder gewürdigt. Urkunde und Ehrennadel erhielten: Edwin Schetting für 60 Jahre im SoVD, Georg Gegner für 55 Jahre, Berthold Eckert, Karin Kerth und Hermann Schmid für 50 Jahre und Klaus Kahl für 25 Jahre. Für 10-jährige



Von links: Karin Kerth, Edwin Schetting, Hilde Hofstetter, Hermann Pohlschny, Angela Pohlschny, Marliese Jakob, Anni Mahl, Hans Höfle und Hermann Schmid.

Mitgliedschaft wurden Edeltraud und Heinz Anstäh, Karin Bachmann, Gisela Bergmann, Karl Heinz und Renate Bobel, Jutta Bujak, Annette Diehl, Walter Disch, Gabriele Domprobst, Christel Harres, Hilde Hofstetter, Hans Höfle, Marliese Jacob, Harald Jung, Harald Kilian, Gisela Knuf, Gerd und Renate Litzenburger, Eveline und Horst Maas,

Waltraud Maass, Anni Mahl, Elfriede Merkel, Anna Müller, Angela und Karl-Heinz Pohlschny, Sylvia Rapp, Rainer Schneider, Rosemarie und Stephan Schulz, Ralf Schwarz sowie Erika und Karl Heinz Welsch geehrt.

Der Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen und zu der Musik der „Musikfreunde Bexbach“ gemütlich aus.

## Vorbereitungen im Ortsverband Unnau

# Werben für den Equal Pay Day

Der 2. Landesvorsitzende Jürgen Metzger besuchte den Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion, Hendrik Hering, beim Neujahrstreffen der SPD in Bad Marienberg und berichtete ihm von den geplanten Aktivitäten des SoVD zum Equal Pay Day im März.

Am 31. Januar holte der 2. Landesvorsitzende Jürgen Metzger aus der SoVD-Landesgeschäftsstelle in Kaiserslautern rote Gummienten und Taschen, um seinen Ortsverband Unnau mit Material für den Equal Pay Day einzudecken. Auch dieses Jahr sind wieder Aktionen geplant zum Equal Pay Day am 21. März.

Abends schaute Jürgen Metzger noch beim Neujahrstreffen der SPD in Bad Marienberg vorbei, wo er sich mit dem Vorsitzenden der Landtagsfraktion, Hendrik Hering, traf. Jürgen Metzger erläuterte Hendrik Hering die Aktivitäten des SoVD zum Equal Pay Day und übergab ihm eine Ente. Hendrik Hering zeigte sich sehr interessiert und fand es eine ausgezeichnete Idee, mit dieser



Jürgen Metzger und der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Hendrik Hering (rechts).

Aktion auf den Missstand hinzuweisen, dass in Deutschland Frauen immer noch für die gleiche Arbeit weniger Geld erhalten als ihre männlichen Kollegen.

Ersagte Jürgen Metzger auch zu, dem Ortsverband Unnau auf der Gesundheitsmesse in Bad Marienberg einen Besuch abzustatten, wenn es sein Terminkalender zulässt.



## Kolumne

# Weiter Weg zur Inklusion

Liebe Freundinnen und Freunde,



Richard Dörzapf

bei inklusiver Schulbildung liegt in Deutschland noch vieles im Argen. Die Schulgesetze sehen zwar das gemeinsame Lernen von Schülern/-innen mit und ohne Behinderung als Möglichkeit vor – dies ist in der Praxis jedoch immer noch die Ausnahme. Nur circa 30 Prozent der Schüler/-innen mit Behinderung besuchten 2011 eine Regelschule. In den Bundesländern reichen die Integrationsquoten von 6 bis 40 Prozent, wobei der Großteil auf die Primarstufe entfällt. In Deutschland besuchten im Jahr 2011 rund 390 000 Schüler/-innen mit Behinderung eine Förderschule. In einigen Bundesländern dürfen Schüler/-innen auch gegen den Elternwillen dieser Schulform zugewiesen werden.

Unter den EU-Staaten hat Deutschland den höchsten Anteil an Schülern/-innen, die in Förderschulen unterrichtet werden; fast die Hälfte von ihnen im Förderschwerpunkt „Lernen“. Der Anteil von Kindern aus sozial benachteiligten Familien sowie mit Migrationshintergrund ist dort überdurchschnittlich, der Anteil von Jungen auffallend hoch. Der Zugang zur Regelschule wird für behinderte Schüler/-innen in Deutschland erheblich erschwert und muss oft sogar eingeklagt werden.

Fast alle Bundesländer haben einen Gesetzesvorbehalt: Ein behindertes Kind muss in die Regelschule nur aufgenommen werden, wenn die notwendigen personellen, organisatorischen und sachlichen Bedingungen bestehen. An diesen fehlt es: Angemessene Vorkehrungen, Nachteilsausgleiche und barrierefreie Lehr- und Lernmittel werden an Regelschulen nicht ausreichend bereitgestellt. Oft werden Hilfeleistungen restriktiv und unverbunden gewährt; Gebärdensprachdolmetschung, Schul- und Kommunikationsassistenten werden leider so unmöglich.

Mit freundlichen Grüßen  
 Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender

## Equal Pay Day 2014

Auch dieses Jahr beteiligen sich wieder mehrere Bezirks-, Kreis- und Ortsverbände an den Aktionen zum Equal Pay Day 2014. Die Öffentlichkeit soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass Frauen in Deutschland für die gleiche Arbeit immer noch 22 Prozent weniger Lohn oder Gehalt bekommen als Männer.

**9. März:** Infostand des **OV Unnau** auf der Gesundheitsmesse in Bad Marienberg.

**15. März:** Infostand des **OV Kaiserslautern** am Real-Markt in Kaiserslautern.

**21. März:** Infostand des **KV Germersheim** am Real-Markt in Rohrbach; Infostand des **OV Rülzheim** am Netto-Markt in Rülzheim; Infostand des **OV Ludwigshafen** vor der Rheingalerie, Ludwigshafen; Infostand des **OV Worms-Wonnegau** vor der Kaiserpassage, gemeinsam mit dem DGB sowie mit dem Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Worms; Infostand des **OV Homburg-Zweibrücken** am Marktplatz in Homburg.

**25. März:** **OV Homburg-Zweibrücken** als Ansprechpartner in der KISS, Saarbrücken.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Ständen vorbei schauen und sich informieren zu lassen.



## Ehrungen im Ortsverband Berzhahn

# Seit 65 Jahren im SoVD engagiert

Auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Berzhahn standen der Rückblick auf das Verbandsjahr 2013, die Terminvorschau für 2014 sowie die Ehrung langjähriger Mitglieder. Diese wurden von der Ortsvorsitzenden Heidi Binger gemeinsam mit dem 2. Landesvorsitzenden Jürgen Metzger vorgenommen.

Viele Mitglieder gehören dem Ortsverband seit seiner Gründung im Jahre 1946 an, andere traten aufgrund von Sozialberatung erst kürzlich bei. „Der SoVD betreut nicht nur Kriegsoffer und die Hinterbliebenen. Mittlerweile treten aufgrund von Invaliden- und Rentenfragen immer mehr Personen und Familien bei“, erklärte die Vorsitzende Heidi Binger. Sie gab in ihrer Vorschau bekannt, dass die diesjährige Mehrtagesfahrt

vom 27. Mai bis 1. Juni nach St. Gallenkirch in das Montafon führen wird.

Anschließend wurden für 10 Jahre im SoVD Christa Schumann, Hellmut Binger und Helga Baumann geehrt, für 25 Jahre Maria Mack, und für 60 Jahre Gerhard Podlech. Jubilar Willi Menges engagiert sich seit 65 Jahren im SoVD. Er war mehr als vier Jahrzehnte Vorsitzender des Ortsverbandes. Bis heute ist er als Schriftführer aktiv.

Er war auch Kreisvorsitzender und Schatzmeister und Revisor im Landesverband.

Jürgen Metzger bedankte sich bei ihm und den anderen Jubilaren für ihre Treue zum Verband und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Beim anschließenden Kreppekaffee unterhielten Eberhard Birk und Erwin Dörner das Publikum mit humorvollen und musikalischen Einlagen.



Von links: Helga Baumann, Jürgen Metzger, Willi Menges, Hellmut Binger, Christa Schumann und Heidi Binger.

## Sprechstunden

**Altenkirchen:** Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. Wann: 12. März, von 9 bis 12 Uhr. Nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: im Mehrgenerationenhaus, Wilhelmstr. 10, 57610 Altenkirchen.

**Andernach:** Im März fällt die Sprechstunde aus.

**Bad Kreuznach/Mainz-Bingen:** Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. Wann: dienstags, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Wo: barrierefreies Gebäude der Arbeiterwohlfahrt, Saarlandstr. 30, 55411 Bingen.

**Engers-Neuwied:** Im März fällt die Sprechstunde aus.

**Homburg:** Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: montags, von 14 bis 18 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Am Forum 5, Raum 102.

**Kaiserslautern:** Ansprechpartner: Fachanwalt für Sozialrecht, Ralf Geckler. Wann: mittwochs, von 8.30 bis 12.30 Uhr. Wo: Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstr. 11, Tel.: 0631/73657.

**Koblenz:** Ansprechpartnerin: Ilka Turnau. Wann: montags, mittwochs, donnerstags und freitags, von 8.30 bis 12.30 Uhr. Wo: Geschäftsstelle, Kurfürstenstr. 54, Tel.: 0261/34475.

**Ludwigshafen:** Ansprechpartner: Fachanwalt für Sozialrecht, Ralf Geckler, Tel.: 0621/5792621. Wann: freitags, von 8 bis 12 Uhr. Wo: Rheinschule, Mundenheimer Str. 220.

**Rülzheim:** Ansprechpartner: Fachanwalt für Sozialrecht, Ralf Geckler. Wann: 20. März, von 14 bis 16 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal.

**Saarbrücken:** Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. und 4. Dienstag von 10 bis 12 Uhr. Andere Termine nur nach Absprache unter Tel.: 06841/9828634. Wo: Räumlichkeiten der KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), 3. OG, Futterstr. 27.

**Spiesen:** Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann. Wann: 6. März, von 15 bis 17 Uhr. Wo: barrierefreies Rathaus, Hauptstr. 116, Zimmer 200, Tel.: 0152/53806348.

**Worms-Wonnegau:** Ansprechpartner: Heiner Boegler. Wann: nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06241/324845. Wo: Brandenburger Str. 3, 67551 Worms/Weinsheim.

**Zweibrücken:** Ansprechpartnerin: Karin Kerth. Wann: jeden 2. und 4. Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Wo: Rosengartenstr. 1-3, 3. OG (im Gebäude befindet sich ein Aufzug).

## 5 Termine

**Ortsverband Hört**  
25. März, 19 Uhr: Stammtisch im Clubhaus TuS 04.

**Ortsverband Rülzheim**  
31. März, 15 Uhr: Frauenstammtisch im Café am Rathaus, Mittlere Ortsstr. 97.

**Ortsverband Saarbrücken**  
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Treffen im Marktcafé in der Wirthstr. 9 (am Hambacher

Platz, nahe der Saarbahnhaltestelle Pariser Platz/St. Paulus).

**Bezirksverband Saarpfalz**  
Jeden 1. Sonntag im Monat, 14 Uhr: Info-Nachmittag in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt in Schwarzenbach. Parkplätze sind vorhanden, Bushaltestelle nahe. Wer einen Fahrservice benötigt, meldet sich bitte rechtzeitig unter Telefon: 06841/9828634.

### OV Kaiserslautern

12. April: Tagesausflug in die Vulkaneifel „Das Land der Maare und Vulkane“.

16.–18. Mai: Fahrt nach Paris inkl. Stadtführung, 2 Ü/F, 199 Europ. P. im DZ. Infos bei Manfred Schneider, Tel.: 0631/31605773 oder Gunter Hertzler, Tel.: 06374/1851.



## Herzlichen Glückwunsch

**60 Jahre:** 3.3.: Heidi Janssen, Lingenfeld; Armin Schmidt, Spiesen-Elversberg; 4.3.: Rita Araujo, Ottweiler; 5.3.: Pero Sola, Mainz; 6.3.: Bodo Gerhardt, Homburg; 7.3.: Peter Fütterer, Herxheim; Rolf Ribbentrop, Hargesheim; 11.3.: Manfred Greichgauer, Bellheim; 13.3.: Jakob Igelsbach, Mörstadt; 14.3.: Gabriele Reger, Waldsee; 18.3.: Maria Fischer, Hördt; Ute Schäfer, Ockenheim; 19.3.: Waldemar Zimmermann, Speyer; 21.3.: Wolfgang Fried, Westheim; 22.3.: Karl Karg, Bechhofen; Magdalena Schiffgen, Bad Kreuznach; 24.3.: Christel Bubel, Homburg; Raymond Georg, Limburgerhof; 25.3.: Rudi Jud, Rülzheim; Manfred Häussel, Speyer; Ursula Schalk, Homburg; 26.3.: Theresia Alten, Bacharach; 29.3.: Hermann Kunz, Herxheim; 30.3.: Franz Gaab, Herxheim.

**65 Jahre:** 4.3.: Thea Ganster, Ingelheim; Helga Behrendt, Daun; 6.3.: Marianne Günther-Walter, Hochstadt; Bernd Simmack, Hördt; 11.3.: Michael Metzger, Hahn; 15.3.: Marianne Engelhart, Zeiskam; 17.3.: Paul

Jayme, Münster-Sarmsheim; Mathilde Liesenfeld, Andernach; 18.3.: Franziska Mendel, Rülzheim; 20.3.: Wolfgang Wagner, Münstermaifeld; Walter Thiel, Andernach; 24.3.: Christa Braun, Bingen; Ingeborg Durein-Carter, Germersheim; 26.3.: Rudolf Hartwein, Weiler; 28.3.: Leo Meissner, Spiesen-Elversberg; 29.3.: Günter Koch, Lamsheim; 30.3.: Karl Heinz Becht, Hördt; 31.3.: Hans-Gerhard Focht, Bingen.

**70 Jahre:** 3.3.: Irene Raab, Neunkirchen; 5.3.: Ziya Taner, Bingen; 7.3.: Hans Unterhaslberger, Neupotz; Udo Leibling, Bingen; 9.3.: Reinhard Spengler, Wörth; 10.3.: Karl Rappolt, Bingen; 11.3.: Evi Laubersheimer, Rülzheim; 15.3.: Hiltrud Roida, Bad Kreuznach; Werner Ehrhard, Hagenbach; 31.3.: Heinz Strasser, Rülzheim.

**75 Jahre:** 1.3.: Lilli Baldauf, Püttlingen; 2.3.: Helga Nasse, Waldbreitbach; 3.3.: Hermann Edelmann, Bellheim; 7.3.: Rolf Fahrnbach, Rülzheim; 22.3.: Werner Ditsch, Jockgrim; 28.3.: Elisabeth Klein, Germersheim;

Lore Schäfer, Bedesbach; 29.3.: Siegbert Hirschel, Neupotz.

**80 Jahre:** 2.3.: Peter Witsch, Bingen; 5.3.: Inge Vogel, Gausbichsheim; 9.3.: Berti Flöder, Medard; 11.3.: Hans Schmitt, Kaiserslautern; 17.3.: Inge Seebald, Homburg; Waltraud Umstadt, Rödersheim-Gronau; 20.3.: Ruth Jaschke, Frankenthal; 22.3.: Karl Ditscher, Ludwigshafen; 30.3.: Heinz Kuhn, Homburg.

**85 Jahre:** 8.3.: Elfriede Heigel, Zeiskam; 10.3.: Lotte Garrecht, Landau.

**90 Jahre:** 17.3.: Maria Wermer, Saarbrücken; 18.3.: Elisabeth Sauer, Nattenheim.

**91 Jahre:** 7.3.: Alfred Jakob, Mutterstadt; 22.3.: Thekla Braun, Germersheim; 27.3.: Erika Krekeler, Saarbrücken.

**92 Jahre:** 15.3.: Gretel Wihmert, Nistertal.

**93 Jahre:** 1.3.: Käte Knopp, Eitelborn; Annemarie Kalhof, Weißenthurm.

**95 Jahre:** 21.3.: Helene Knerr, Schiffweiler; 22.3.: Werner Richter, Saarbrücken.

**96 Jahre:** 22.3.: Else Muth, Böhl-Iggelheim.